

Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft der Regierung und des Bezirks Unterfranken am 27. Oktober 2021 im Stadtteilzentrum Grombühl Felix-Fechenbach-Haus

Am 27. Oktober 2021 war es endlich soweit: Die Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft der Regierung und des Bezirks Unterfranken konnte mit rund einem dreiviertel Jahr Verspätung stattfinden. Die sich stetig ändernden Corona-Bedingungen machten es unmöglich, eine frühere Durchführung zu planen. Erst die Lockerungen im Spätsommer und Frühherbst ermöglichten ein Zusammenkommen der Mitglieder. Die vom Vorstand beschlossene Anwendung der 3G plus Regelung für die Veranstaltung sollte das Risiko zudem für alle Teilnehmer möglichst minimieren.

Und so freute sich der 1. Vorsitzende Dr. Andreas Metschke als prominente Ehrengäste, Herrn Bezirkstagspräsidenten Erwin Dotzel, den Ehrenvorsitzenden Werner Steppacher, den ehemaligen 2. Vorsitzenden und Ehrenmitglied Roland Skriwan sowie rund 90 weitere Mitglieder begrüßen zu können.

Dr. Andreas Metschke berichtete über die Entwicklung des letzten Jahres, die leider stark von Corona geprägt war. Von den knapp 500 Mitgliedern beteiligen sich in den 9 Abteilungen der Sportgemeinschaft seit der Lockerung der Corona-Regeln wieder etwa 100 jede Woche am Übungsbetrieb. Für alle Abteilungen war es natürlich schmerzhaft, dass der Sportbetrieb weitgehend ruhte und auch jetzt teilweise noch große Probleme bei der Fortführung bestehen. Die Fußballabteilung etwa konnte bis heute ihren Sportbetrieb nicht aufnehmen, da die Sportstätte in der Balthasar-Neumann-Kaserne derzeit nur für Bundeswehrangehörige geöffnet ist. Auch die Kegler können jetzt erst wieder zusammenkommen, während mit der Öffnung der Hallen bzw. Bäder andere Abteilungen schon früher mit dem Trainingsbetrieb beginnen konnten. Die Gymnastikabteilung ging einen neuen, innovativen Weg und veranstaltete die Übungsstunden während des gesamten Lock-downs online. Das traf bei allen Beteiligten auf große Zustimmung, was allerdings naturgemäß bei Mannschaftssportarten nicht gelingen kann.

Insgesamt ist die Sportgemeinschaft aus dem Still-



Der 1. Vorsitzende Dr. Andreas Metschke bei der Begrüßung zur Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft der Regierung und des Bezirks Unterfranken.

stand durch den Lockdown einigermaßen unbeschadet herausgekommen, da sie keine eigenen Sportstätten unterhalten muss. Die Zahl der Mitglieder ging allerdings leicht zurück. 17 Zugängen in den Jahren 2020 und 2021 standen 39 Abgänge gegenüber. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 493. Das ist die geringste Mitgliederzahl seit der im Jahr 2010 fortgeführten Statistik. Mit der Wiederaufnahme des Sportbetriebs lässt sich dieser Abwärtstrend hoffentlich stoppen.

Noch ein Wort zu Corona: Die Einhaltung der Corona Regeln hat für die SG größte Priorität. Aufgrund aktueller Ereignisse stellt der Vorstand zu dieser Thematik generell für den gesamten Sportbetrieb klar, dass die Nichteinhaltung der Corona-Regeln aus verschiedenen Aspekten vom Vorstand aufs Schärfste missbilligt wird. Die Mitglieder des Vorstandes sind nicht gewillt für das uneinsichtige Verhalten von einigen - offenbar wenig problembewussten - Mitgliedern einzustehen und zu haften. Sie sehen hier ein vereinschädigendes Verhalten verwirklicht und appellieren an alle Sportler, sich fair und solidarisch zu verhalten und die vorgegebenen Regeln einzuhalten. Den Abteilungsleitungen dankte der 1. Vorsitzende für ihren diesbezüglichen Einsatz zur Einhaltung aller Regeln ausdrücklich.

Schatzmeister Wolfgang Röder konnte in seinem Kassenbericht für das abgelaufene Vereinsjahr 2020 zum Stand 31.12.2020 berichten, dass die finanzielle Situation trotz Corona gesichert ist. Zwar fehlte der Zuschuss aus dem wirtschaftlichen Zweig der Sportgemeinschaft, da keine Reiseaktivitäten

stattfanden, aber auch die Ausgaben haben sich wegen des fehlenden Sportbetriebes natürlich verringert.

Im Detail: Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind die Einnahmen, die ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen resultieren, im ideellen Tätigkeitsbereich (also dem eigentlichen Sportverein) gegenüber dem Vorjahr geringfügig zurückgegangen. Die Ausgaben 2020 sind im Vergleich zum Vorjahr wegen coronabedingter geringerer Sporthallegebühren und damit auch geringerer Übungsleiterhonoraren deutlich zurückgegangen. Damit lagen die Einnahmen des ideellen Vereins trotz Corona geringfügig über den Ausgaben; der Überschuss wird den Rücklagen zugeführt.

Für die anschließenden Neuwahlen stellten sich die bisherigen Mitglieder des Vorstandes mit Ausnahme von Schatzmeister Wolfgang Röder, der aus dem aktiven Dienst der Regierung ausgeschieden ist und deswegen nach nunmehr 16 Jahren als Schatzmeister auch nicht mehr zur Wiederwahl antrat (siehe folgenden Artikel). Alle bisherigen Mitglieder des Vorstandes wurden einstimmig wiedergewählt. Als neuer Schatzmeister wurde Peter Seubert gewählt, der in der Regierung von Unterfranken im Sachgebiet Haushalt tätig ist.



Der aktuelle Vorstand einschließlich kooptierter Mitglieder: v.l.n.r. Gabi Weimann, Wolfgang Röder, Renate Volkert, Dr. Andreas Metschke, Brigitte Steinruck, Peter Seubert.

Der neue Vorstand stellt sich nunmehr wie folgt dar:

- Erster Vorsitzender Dr. Andreas Metschke
- Zweite Vorsitzende Brigitte Steinruck
- Schriftführerin Renate Volkert
- Schatzmeister Peter Seubert

Aufgrund seiner besonderen Verdienste um den Verein wurde der ausgeschiedene Schatzmeister Wolfgang Röder zum Ehrenmitglied ernannt. Im Anschluss fanden die Ehrungen für 10-jährige, 25-

jährige und 50-jährige Mitgliedschaft statt. Für ihre langjährige Mitgliedschaft dankte der 1. Vorsitzende den zahlreichen Jubilaren.

Den gelungenen Abend, den Christoph Röder fotografisch für die Nachwelt festhielt, rundete das unter den Bedingungen der 3G plus-Regel mögliche gemeinsame Essen ab.

Die nächste Jahreshauptversammlung wird wegen des kurzen zeitlichen Abstandes und wegen der im Winter schwierigen Corona Situation nicht wie gewohnt zu Jahresbeginn, sondern voraussichtlich erst im Frühjahr bzw. Frühsommer 2022 stattfinden.

ps

Fotos: Christoph Röder

Ehrung für 10-jährige Mitgliedschaft

- Frau Christina Bach
- Herr Olaf Gimple
- Frau Elisabeth Köbler
- Herr Andreas Lang
- Frau Elisabeth Laugwitz
- Frau Sieglinde Mehring
- Frau Christiane Potschka
- Frau Sigrid Salewski
- Frau Magdalena Schwab

Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft

- Frau Gisela Adelman
- Frau Irmgard Baunach
- Frau Christa Borawski
- Frau Inge Brandner
- Herr Konrad Demling
- Frau Ingrid Diemer
- Frau Hannelore Funk
- Herr Heinrich Füsgen
- Frau Petra Hohner
- Herrn Dr. Hubert Humm
- Frau Sigrid Kohl
- Herr Harald Kordowich
- Herrn Christian Kramer
- Frau Ingrid Kuchenmeister
- Frau Marion Küttenbaum
- Herrn Kurt Küttenbaum
- Frau Kerstin Sendner
- Frau Edith Stadler
- Frau Renate Volkert
- Frau Dr. Christina Wyrwich
- Frau Karin Zahn
- Herr Ludwig Zahn

Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft

- Frau Doris Götz
- Herr Edgar Haugg
- Herr Alfred Hemrich
- Herr Hans-Jörg Hermann
- Herr Walter Hillgärtner
- Herr Friedhelm Hofmann
- Frau Marianne Rehbein
- Herr Horst Tippmann
- Herr Erhard Windisch



Der 1. Vorsitzende Dr. Andreas Metschke ehrt für 10-jährige Mitgliedschaft Andreas Lang (links) und Elisabeth Laugwitz ...



... für 25-jährige Mitgliedschaft Marion Küttenbaum, Kurt Küttenbaum, Dr. Christina Wyrwich und Renate Volkert ...



... und für 50-jährige Mitgliedschaft Walter Hillgärtner (links), Erhard Windisch und Horst Tippmann (rechts).

News zur geplanten Reise nach Irland

Die vor kurzem verteilte Ausschreibung der Irlandreise im Juni und Juli des nächsten Jahres hat trotz der schwierigen Rahmenbedingungen sehr rege Nachfrage erfahren. Dies bedeutet, dass eine Zusatzgruppe (12.07. bis 23.07.2022) eingeschoben werden wird. Wenn Sie also Interesse haben und sich bisher nicht entscheiden konnten, können Sie sich gerne noch anmelden. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die bekannten Ansprechpartner (Bezirk: Brigitte Steinruck, Tel. 0931-7959-1418, Regierung: Peter Seubert Tel. 0931-380-1248) zur Verfügung.

Große Anerkennung und hohe Ehrung für Schatzmeister Wolfgang Röder

Wie im Bericht über die Jahreshauptversammlung schon ausgeführt, hat sich der langjährige Schatzmeister Wolfgang Röder nicht mehr zur Wahl gestellt. Anlass für 1. Vorsitzenden Dr. Andreas Metschke, der Versammlung vorzuschlagen, ihn auf Grund seines langjährigen erfolgreichen Wirkens im Vorstand der Sportgemeinschaft mit der Ernennung zum Ehrenmitglied zu würdigen. In seiner Laudatio hob der 1. Vorsitzende die umfangreichen Verdienste von Wolfgang Röder um die Sportgemeinschaft hervor.

Wolfgang Röder ist seit 1978, also seit 43 Jahren Mitglied der Sportgemeinschaft und betätigt sich seither aktiv in den Abteilungen Volleyball, Tanzen und Gymnastik. In der Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2005 wurde er als Nachfolger von Helmut Heyn zum Schatzmeister gewählt und hatte dieses Amt über 16 Jahre inne.

In dieser Funktion hat er sich immer mit sehr großem Engagement und noch größerem Erfolg in die Arbeit im Vorstand eingebracht. Insbesondere für die Neustrukturierung des Vereins in einen ideellen und einen wirtschaftlichen Verein ist ihm die Vereinsführung zu großem Dank verpflichtet. Auf seinen abwägenden Rat und seine Expertise in allen finanziell relevanten Fragen sowie seine pünktliche und korrekte Arbeitsweise konnte man sich stets blind verlassen. Charaktereigenschaften, die ihn geradezu zum Schatzmeister prädestiniert haben. Wie sich alle Mitglieder bei seinen Kassenberichten in den Hauptversammlungen alljährlich überzeugen konnten, waren die Finanzen der Sportgemeinschaft bei ihm immer in den besten Händen.

Er hat aber auch in den Sitzungen des Vorstands immer sehr konstruktiv mitgewirkt und diese sehr häufig ausschlaggebend beeinflusst. Sein Rat und seine intensive Mitarbeit haben der Arbeit im Vorstand immer mehr als gutgetan. Dabei geholfen hat ihm sicher auch seine umfassende Tätigkeit in den unterschiedlichsten Funktionen als hoher Beamter bei der Regierung von Unterfranken, die ihm stets ein hohes Maß an Belastbarkeit, geistiger Flexibilität beim Bewältigen neuer Problemlagen sowie umfassenden Arbeitseinsatz abverlangt haben. Trotz der vor allem in der letzten Phase seiner beruflichen Tätigkeit enormen Arbeitsbelastung hat er immer die Zeit gefunden, sich intensiv mit den Anliegen der Sportgemeinschaft zu befassen und die Dinge voranzubringen.



1. Vorsitzender Dr. Andreas Metschke überreicht Wolfgang Röder die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied der Sportgemeinschaft.

Bei den Vorbereitungstouren der Reisen für die Mitglieder der Sportgemeinschaft war er ebenfalls oft „im Einsatz“ und hat gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Vorstands häufig besondere Attraktionen gefunden, die unsere Erlebnisreisen von denen anderer Anbieter positiv unterscheiden. Bei den Reisen hat er seit Jahren immer auch selbst eine Reisegruppe mit großem Erfolg geführt, was man an den zahlreichen Anmeldungen für seine Gruppen jeweils ablesen konnte.

Wie der 1. Vorsitzende abschließend ausführte, habe man im Vorstand zwar großes Verständnis für die persönliche Entscheidung von Wolfgang Röder, lasse ihn aber gleichwohl nur äußerst ungern ziehen. Wolfgang Röder bleibe der Sportgemeinschaft aber ja zum Glück weiterhin verbunden. Sein Antrag, Wolfgang Röder wegen seiner besonderen Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied zu ernennen, wurde einstimmig angenommen. Unter großem und langanhaltendem Applaus der versammelten Mitglieder konnte 1. Vorsitzender Dr. Andreas Metschke anschließend Wolfgang Röder die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied der Sportgemeinschaft der Regierung und des Bezirks Unterfranken überreichen.

Dr. Andreas Metschke

Foto: Christoph Röder